

Ausstellungsdatum: 10.08.2007

Ausgabe: 0009

n.a. = nicht anwendbar

n.v. = nicht vorhanden

KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname AQUAPANEL® Falzkleber (PU)

Artikel-Nr. 58547

Rezeptur-Nr. n.v.

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Das Produkt wird als Klebemittel verwendet.

1.3 Firmenbezeichnung, Adresse

KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG

Zur Helle 11

D-58638 Iserlohn

Telefon: int+49-(0)2374-50360

Telefax: int+49-(0)2374-5036300

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

urban-finking.gefstoff@t-online.de

1.4 Notfall-Telefon

Giftnotruf Berlin, Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie

Telefon: int+49-(0)30-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren

Gesundheitsschädlich, reizend und sensibilisierend im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG in der gültigen Fassung.

2.2 Gefährdung für den Menschen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

2.3 Gefährdung für die Umwelt

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Dieses Produkt ist eine Zubereitung. Es handelt sich um eine Lösung von Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe und spezifischen Komponenten.

3.1 Gesundheitsgefährdende / umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG

CAS-Nr.	EG-Nummer	Bezeichnung	m %	Symbol	R-Sätze
9016-87-9	n.a.	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	> 25	Xn	20-36/37/38-42/43

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung; Näheres unter Position 15.

Wortlaut der R-Sätze unter Position 16.2.

3.2 Stoffe, für die es von der Gemeinschaft vorgeschriebene Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht unter Position 3.1 erfasst sind (siehe auch Position 8.)

Keine.

3.3 Zusätzliche Hinweise

Keine.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden.

4.2 nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Einatmen von Dämpfen können Vergiftungserscheinungen erst nach Stunden auftreten, daher unbedingt Arzt aufsuchen.

4.3 nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4 nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.5 nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlicher Behandlung zuführen.

Handelsname: AQUAPANEL® Falzkleber (PU)
Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
Telefon: int+49-(0)2374-50360

Ausstellungsdatum: 10.08.2007

4.6 Hinweise für den Arzt

Symptome Asthmatische Beschwerden. Allergische Erscheinungen.
Gefahren Gefahr von Atemstörungen.
Behandlung Symptomatisch behandeln. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

4.7 Zur Ersten Hilfe sollte vorhanden sein

Notdusche und Augenspülvorrichtung sollten in unmittelbarer Nähe vorhanden sein.

4.8 Zusätzliche Hinweise

Keine.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl.

5.2 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden: Nitrose Gase, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Isocyanatdämpfe, Spuren von Cyanwasserstoff.

5.4 Besondere Schutzausrüstung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden. Dicht schließenden Chemie-Schutzanzug anlegen.

5.5 Zusätzliche HinweiseExplosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

(Siehe auch Position 8., Persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosolen Atemschutz verwenden. Zündquellen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

(Siehe auch Position 13., Hinweise zur Entsorgung)

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Reinigungsverfahren

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien (z.B. Sand, Sägemehl, Erde, Kieselgur, Chemikalienbinder) aufnehmen. Mehrere Tage abreagieren lassen.

Behälter abdecken, nicht verschließen (mögliche Entwicklung von CO₂). Behälter der Entsorgung zuführen.**6.4 Zusätzliche Hinweise**

Keine.

7. Handhabung und Lagerung (Nationale Vorschriften siehe Positionen 15. und 16.)**7.1 Handhabung****7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bildung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten.

7.2 Lagerung**7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, mit Vorsicht öffnen und handhaben. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit explosionsgefährlichen und brandfördernden Stoffen lagern.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Erwärmung auf über 50°C und Abkühlung unter 0°C vermeiden.

7.2.4 Lagerklasse

LGK 10 (Brennbare Flüssigkeit) gemäß VCI-Lagerklassenkonzept.

Handelsname:	AQUAPANEL® Falzkleber (PU)	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG	
Telefon:	Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn int+49-(0)2374-50360	Ausstellungsdatum: 10.08.2007

7.3 Bestimmte Verwendung(en)

Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Materialien herangezogen werden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Expositionsgrenzwerte**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Grenzwert / Art	Bemerkungen
101-68-8	4,4'-Methyldiphenyl-diisocyanat	0,05 mg/m ³ Arbeitsplatzgrenzwert (Summe aus Dampf und Aerosolen) Überschreitungsfaktor: 1; =2=(I) (s. Nummer 2.3 der TRGS 900) 10 µg/g Kreatinin / BAT (Urin) K3 (in Form atembare Aerosole, A-Fraktion)	DFG; TRGS 900 TRGS 903 TRGS 905 (Bewertung AGS)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe auch Position 7.1.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine.

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz Bei Spritzverarbeitung, höheren Konzentrationen und bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Atemfilter verwenden (Atemschutzgerät mit Filter A2-P2).

Handschutz Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz Geschlossene Arbeitskleidung.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Eintrocknen des Produktes auf der Haut ist unbedingt zu vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Position 6.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand: flüssig **Farbe:** dunkelbraun **Geruch:** schwach, charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert im Lieferzustand: n.v. verdünnt: n.v.

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): n.v.

Siedepunkt/Siedebereich (°C): n.v.

Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel: > 100

Thermische Zersetzung (°C): n.v.

Zündtemperatur (°C): n.v.

Entzündlichkeit: n.a.

Selbstentzündlichkeit: n.a.

Brandfördernde Eigenschaften: n.a.

Explosionsgrenzen, untere: n.v. obere: n.v.

Dampfdruck (50°C) (mbar): n.v.

Dichte (20°C) (g/cm³): ca. 1,1

Löslichkeit in Wasser: unlöslich

Löslich in: n.v.

Viskosität (20°C) (mPa·s): ca. 4800

Lösemitteltrennprüfung: n.a.

9.3 Sonstige Angaben

Das Produkt reagiert mit Wasser.

Handelsname: AQUAPANEL® Falzkleber (PU)
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
 Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
 Telefon: int+49-(0)2374-50360

Ausstellungsdatum: 10.08.2007

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Temperaturanstieg besteht Berstgefahr der Behälter.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Diphenylmethandiisocyanat reagiert unter Normalbedingungen langsam mit Wasser unter Freisetzung von Kohlendioxid (Überdruck in geschlossenen Gebinden).
 Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nitrose Gase, Kohlendioxid, im Brandfalle außerdem Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff.

10.4 Weitere Angaben

Keine.

11. Toxikologische Angaben**11.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

11.2 Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	49000	(Diphenylmethandiisocyanat, Isomere) (RTECS)
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/m ³ /4h)	490	(Diphenylmethandiisocyanat, Isomere) (RTECS)
LD50 Kaninchen, dermal	(mg/kg)	> 9400	(Diphenylmethandiisocyanat, Isomere) (RTECS)
Hautreizung			n.v.
Augenreizung			Leichte Reizwirkung am Kaninchenauge (Dosis: 100 mg) (Standard Draize Test; Diphenylmethandiisocyanat, Isomere) (RTECS)

11.3 Sensibilisierung

Das Produkt enthält Isomere und Homologe von Diphenylmethandiisocyanat, ein als sensibilisierend durch Einatmen und Hautkontakt eingestufte Inhaltsstoff.

11.4 Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Es liegen keine Angaben für die Zubereitung vor.

11.5 Toxizität bei wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Siehe Position 11.7.2.

11.6 CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Krebserzeugend		Siehe Position 11.7.2.
Erbgutverändernd		n.v.
Fortpflanzungsgefährdend		n.v.

11.7 Erfahrungen aus der Praxis**11.7.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizwirkung auf Haut, Atmungsorgane und Augen.
 Sensibilisierende Wirkung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

11.7.2 Sonstige Beobachtungen

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat reagieren und dürfen deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Stoff haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).
 Beschwerden (Bronchialasthma durch Dämpfe von 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat und allergische Erscheinungen) können auch erst nach Stunden oder Tagen auftreten.
 4,4'-Methyldiisocyanat in Form atembare Aerosole steht nach TRGS 905 in Verdacht, Krebs erzeugen zu können (Kategorie K3).

11.8 Sonstige Angaben

Für die vorliegende Zubereitung wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.
 Die Einstufung des Produktes wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG vorgenommen.
 Die Kennzeichnung erfolgt aufgrund des Inhaltsstoffs Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe.

Handelsname: AQUAPANEL® Falzkleber (PU)
 Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
 Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
 Telefon: int+49-(0)2374-50360

Ausstellungsdatum: 10.08.2007

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Ökotoxizität****Aquatische Toxizität:**

LC50	(Fisch)	n.v.
EC50	(Daphnia)	0,35 mg/l/24 h (Daphnia magna) (Diphenylmethandiisocyanat, Isomere) (Merck)
IC50	(Alge)	1,5 mg/l/72 h (Desmodesmus subspicatus) (Diphenylmethandiisocyanat, Isomere) (Merck)

Verhalten in Kläranlagen:
Das Verhalten in Kläranlagen wurde nicht geprüft.

12.2 Mobilität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Diphenylmethandiisocyanat reagiert unter Normalbedingungen langsam mit Wasser unter Freisetzung von Kohlendioxid zu festem, nicht löslichem, biologisch nicht abbaubarem und nicht akut toxischem Polyharnstoff.

12.4 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial	n.v.
Photochemisches Ozonbildungspotenzial	n.v.
Treibhauspotenzial	n.v.
AOX-Hinweis	Entfällt.

12.7 Weitere Hinweise

CSB-Wert	n.v.
BSB-Wert	n.v.

Das Produkt reagiert mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid.
Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EG und 80/68/EWG):

Keine.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung**

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallart: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

Abfallbezeichnung: Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

Abfallschlüssel: 08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Beseitigungsverfahren: D 10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren: R 1 Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: n.v.

14. Angaben zum Transport**14.1 Landtransport ADR / RID / GGVSE**

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.

14.2 Seeschifftransport IMDG / GGVSee

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.

14.3 Lufttransport ICAO / IATA

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschrift.

Handelsname:	AQUAPANEL® Falzkleber (PU)	
Hersteller/Lieferanten:	KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG	
	Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon:	int+49-(0)2374-50360	Ausstellungsdatum: 10.08.2007

15. Vorschriften**15. Rechtsvorschriften****15.1 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

15.2 Kennzeichnung

Kennbuchstabe(n) des/der Gefahrensymbol(e):



Gefahrenbezeichnung(en):

Gesundheitsschädlich

Bestandteil(e):

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe

R-Sätze: R20
R36/37/38
R42/43

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze: S1/2
S23
S36/37
S45

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Dampf nicht einatmen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

Besondere Kennzeichnungen bestimmter Zubereitungen:

Enthält Isocyanate.
Hinweise des Herstellers beachten.

Bemerkungen:

Behälter müssen Anforderungen nach Artikel 9 Punkt 1.2 der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bezüglich Form und graphischer Dekoration erfüllen.
Ist die Zubereitung für jedermann erhältlich, müssen Behälter gemäß Artikel 9 Punkt 1.3 i.V.m. Anhang IV der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG mit tastbarem Warnzeichen versehen sein.

15.3 Weitere EU-Vorschriften

Keine.

15.4 Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Jugendarbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz beachten.
Störfallverordnung:	n.a.
Brand- und Explosionsgefahren:	Entfällt
Technische Anleitung Luft:	Punkt 5.2.5, Klasse I, Diphenylmethandiisocyanat (2,4'- und 4,4'- Isomere) 25 - 50%
Wassergefährdungsklasse:	1 (Berechnungsverfahren KBwS)
Das Produkt unterliegt:	der VAwS-Anlagenverordnung der jeweiligen Bundesländer (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung:	§§ 7, 8, 9, 14, 15, 16, Anhang V Nr. 2

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

TRGS:	TRGS 400, 401, 402, 403, 420, 430, 440, 500, 540, 555, 900, 903, 905
Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft:	BGV A4
Regeln der Berufsgenossenschaft:	BGR 190, 192, 195, 197
Informationen der Berufsgenossenschaft:	BGI 504-27
Merkblätter der Berufsgenossenschaft:	M 044, M 050, M 051, M 053
Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung:	G 27 (Isocyanate)

Es besteht Mitteilungspflicht gegenüber dem BfR (Bundesinstitut für Risikobewertung) gemäß § 16e ChemG.

Handelsname: AQUAPANEL® Falzkleber (PU)
Hersteller/Lieferanten: KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG
Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
Telefon: int+49-(0)2374-50360

Ausstellungsdatum: 10.08.2007

16. Sonstige Angaben

- 16.1 Aufbewahrungspflicht** § 8 (6), (7) und (8) Gefahrstoffverordnung beachten.
Produktabgabe an Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher

Vom Hersteller empfohlene Verwendung/Verwendungsbeschränkung

Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Materialien herangezogen werden.

- 16.2 Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in der Position 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird**

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

- 16.3 Datenblatt ausstellender Bereich / Ansprechpartner / Telefon**
Kontaktstelle für technische Informationen:

KNAUF USG Systems GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
Telefon: int+49-(0)2374-50360
Fax: int+49-(0)2374-5036300

Ausgabe 0009: Ersatz für Ausgabe 0008 vom 19.03.2007

Überarbeitete Punkte: vollständige Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes zwecks Anpassung an Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

- 16.4** Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.